Aus der Arbeit der Orchestervereine

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Orchester : schweizerische Monatsschrift zur Förderung der Orchester- und Hausmusik = L'orchestre : revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre**

Band (Jahr): **2 (1935)**

Heft 10

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aus der Arbeit der Orchestervereine

Rheineck. Rheintalischer Orchesterverein. Leitung: Alfred Hasler. Erstes Abonnementskonzert, Sonntag den 27. Oktober 1935. Solist: Jean Nada, Soloflötist des Tonhalleorchesters Zürich. Programm: W. A. Mozart, Sinfonie in C-Dur Nr. 36 (Adagio-Allegro spirituoso, Poco adagio, Menuetto, Presto); W. A. Mozart, Flötenkonzert in D-Dur Nr. 2 (Allegro aperto, Andante ma non troppo, Allegro): Fr. Doppler, Ungarische Pastoralfantasie für Flöte und Klavier (am Flügel Alfred Hasler); Fr. Doppler, Ouverture zur Oper „Ilka".

Zweites Abonnementskonzert (zum 250. Geburtstag von J. S. Bach und G. F. Händel). Sonntag den 1. Dez. 1935. Solist: Erwin Gilbert, Konzertmeister des schweizerischen Radioorchesters Zürich. Programm: Johann Sebastian Bach (1685–1750), Ouverture in H-Moll in Form einer Suite (Grave-Allegro, Rondeau, Sarabande, Bourrée I, Bourrée II, Polonaise, Menuett, Badinerie); Violin-Konzert in E-Dur (Allegro, Adagio. Allegro assai); Georg Friedrich Händel (1685–1759) Sonate Nr. 1 in A-Dur für Violine und Klavier (Andante, Allegro, Adagio-Allegro), am Flügel: Alfred Hasler; Suite (Chaconne, Sarabande, Ritornello, Bourrée. Hornpipe).

Drittes Abonnementskonzert, Sonntag den 2. Febr. 1936. Solist: Ernst Schläfli, Bariton, Bern. Programm. L. v. Beethoven, Die Geschöpfe des Prometheus, Ouverture. F. Schubert, Die schöne Müllerin, ein Liederzyklus für Bariton und Klavierbegleitung. Am Flügel: Alfred Hasler. J. Strauß, Morgenblätter, Walzer.

Eidgenössischer Orchesterverband. Zentralbibliothek.

In letzter Zeit wird wieder viel gesündigt, d. h. die Werke werden zu lange behalten. Die Leihfrist beträgt fünf Monate. Eine Verlängerung dieser Frist kann nur mit dem Einverständnis des Bibliothekars stattfinden und zwar nur dann, wenn keine andern Anfragen für die betr. Werke vorliegen. Nachgenannte Sektionen werden gebeten, an die Rücksendung der fälligen Musikalien zu denken: Wil (O.-V.), Luzern (Männerch.-O.), Derendingen (O.-V.), Altdorf (Männerch.-O.), Reußbühl (O.-V.), Gerlafingen (O.-V.), Luzern (Fidelio-O.), Cham (O.-V.), Délémont (O. de la ville), Buchs (O.-V), Reiden (O.-V.), Olten (Stadt-O.), Rheinfelden (O.-V.), St-Imier (O. Symph.), Zug (Cäc.-O.).

Bitte zu kontrollieren und ordnen und wo nötig flicken.

Kriens-Luzern, 12. Okt. 1935. Der Zentralbibliothekar:
Rob. Waldisberg (Kantonsschule Luzern).

An die Herren Präsidenten der Vereine des Eidgen. Orchesterverbandes!

Sie erhielten im Monat August durch den Verlag des „Orchester" ein blaues Zirkular zur gütigen Beantwortung. Wir bitten um Ihre gefl. Rückäusserung!

Verlag des „Orchester".